

- 2) Den 6ten Julii sind alhier aus einem Hause, diebischer Weise gestohlen worden: 2 Reihen gute Perlen in einer kleinen strohernnen Schachtel und 2 goldene Ringe, wovon einer ein Kugel-Ring mit den Buchstaben M. R. der 2te ist mit einer Schnalle und mit kleinen Diamanten umsezt, wie auch zwey stück goldene Tressen, davon eine zwey Finger breit, ohngefehr zwey Stel Ehlen, zweyete aber 3 Finger breit und drey Stel Ehlen lang. Wem von bemeldten Strüken etwas zu kaufen gebracht wird oder sonstige Nachricht davon geben kan, wird ersucht, solches dem Berleger dieser Zeitung, gegen ein gut Trinckgeld zu melden.
- 3) Der Weinhändler, Elias Adam, so in der untersten Marktgasse in Nro 782. wohnet, verzapffet in und ausser dem Hause extra Rheinweine, à 1 Nthlr. à 28 Alb. à 24 Alb. à 21 Alb. 4 Hlr. das Maas, nach Franckfurter Cours nimmet er 5 alte Basen vor 1drittel Thlr. an.
- 4) Bey dem Judendrunnen, in des verstorbenen Schuhmachermeisters, Hutmachers Behausung, ist gut Roggen Mehl, die Meze vor 16 Albus zu haben.
- 5) Eine Cur Spaa-Wasser, siehet zu verlassen.
- 6) Jemand, hat zwey grosse Brau-Bütten, benebst einer kupfernen Brau-Pfanne, zu verlassen. Der Berleger gibt Nachricht.
- 7) In der Hoffmännischen Behausung auf der Oberneustadt, sind annoch allerhand Meubles, in billigen Preiß, zu verkaufen, und können nach Belieben zu aller Zeit daseibst in Augenschein genommen werden.
- 8) Es ist ein grosses stück Land auf der Oberneustadt, in der stärcksten Besserung mit allerhand Art Gemüse, welches im schönsten Wachsthum und bereits vortheilhaftigen Nukungen, für billige Zahlung, zu überlassen. Wer darzu Lust hat, kan sich in der Hoffmännischen Behausung, auf der Oberneustadt, melden.
- 9) Es hat der Hof-Conditor Hr. Spohn, seinen unterm Weinberg, gelegenen Garten, um eine gewisse Summa Geld verkauft. Wer nun etwas daran zu präntendiren hat, kan sich Zeit Rechtens, melden.
- 10) Der Herr Scribent Hamel und dessen Frau Mutter, haben ihr Antheil an dem unter dem Weinberg gelegenen sogenannten Hamelischen Garten und Weinberg, um eine gewisse Summa Geldes verkauft; Wer nun was daran zu fordern oder sonstiger näher Käufer zu seyn vermeinet, kan sich Zeit Rechtens melden.
- 11) Es sind aus einem gewissen Hause, auf der Oberneustadt, 12. theils mit M. G. Nr. 12. theils mit M. G. Nro 6. gezeichnete Weiberhembder und eine Jacke von Canefas, gestohlen worden. Weme davon etwas zu kaufen gebracht oder sonstige Nachricht davon geben kan, wolle es dem Berleger dieser Zeitung anzeigen.
- 12) Ein noch in gutem Stande seyender Wagen, siehet zu verlassen. Der Berleger gibt Nachricht.